

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 1 (1939)
Heft: 10-11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bauet us Holz

es währschafte Huus.

Mier schicken Ech gärn üsi illustrierti
Broschüre: „Schön isch ds Läbe . .
im eigene Heim!“

Winckler-Wärk Fryburg

Tuback, Zigarre, Zigarette
Papierware

chaufft me guet u billig
bi der

Vilma Grandjean

Pérolles 13, **FRYBURG** Tel. 13.23
Ablag vo der Färberei Gingins.



Der Milch-schoki Cailler

isch es z'Nüni oder es z'Dieri, wo me cha
chüftige, ohni d'Arbeit lah z'gheie u wo
me liecht cha mit sedr trage. Derbi isch dā
Milchschoki nahrhaft u gar tufigs guet.
für jede, wone isst, isch es a Freud u Gnuß.

Farbe=Einmaleins

Liebi Schwyzerchinder!

Wär vo Euch wott e rächte Ein-
maleins=Rüñstler sy? Für dā hei
mier es schöns u gäbiges Gschänk.
Wär no deheim wott rächne, wär
i dr Schuel wott üebe, dām tüe
mier üses

Farbe=Einmaleins

arate. Es isch vo de Zytige u Fach-
schrifte guet besproche u warm em-
pfohle worde. Mit dām Spiel isch
es fürs Chind viel liechter, ds Ein-
maleins usse zlehre. Wärs rächt
macht, gseht zum Dank es schöns
Mosaikornament.

Prospäkt gratis. Pris vom Spiel
(Schwyzerwar) Fr. 4.80. Me has
im Spielwarehandel bstelle oder
diräkt vom Verlag la cho.

Wilh. Schweizer & Co.
Winterthur.

CREMO S.A.

FRYBURGISCHI ANKEZENTRALE
8, TOUR HENRI, 8 FRYBURG

empfiehlt iri pasteurisierti Nidle
ire prima Kochanke
ire Tischanke „Floralp“



Die rächte Buecher für rächti Lüt

HANS RUDOLF BALMER

Vrenis Bueb E Gschicht us em Dorf und vo der Schuel. Fr. 5.80.

Vreni ist eine arme Witfrau, die ihren Buben ehrlich und tapfer durchbringt und etwas Rechtes werden läßt. In der Schule des Lebens aber hat er schwere Prüfungen zu bestehen. H.R. Balmer dringt mit diesem Buch in die Tiefe der menschlichen Seele.

WERNER BULA

Neu Chostgänger Bärndütschi Gschichte. Fr. 5.50.

Von den „Kostgängern“, die der liebe Gott nach dem Volkspruch an seinem großen Tische habe, marschiert hier ein gelungenes Trüpplein auf.

HERMANN HUTMACHER

Der Göttibaze Erzählung. Fr. 5.50.

Eine lebenswahre, aus der Wirklichkeit stammende Bauerngeschichte, in der ein guter, kluger Götti, der ein schönes Bauernwesen mit wahrer Lebensweisheit verwaltet, die Hauptgestalt ist.

KARL GRUNDER

Os Wätterloch Bilder us Begäbeheite us der Mobilisationszyt 1914

Fr. 3.20. Wie im großen Entscheidungsjahr 1914 der einfache Mann vom Pflug und vom Hammer weg den Marsch an die Grenze antritt, das erzählen uns hier herz hafte Schilderungen.

EMIL BALMER

Sunneland Telfiner Gschichte. Mit Skizzen v. Verfasser. Fr. 5.80

Im Telfin ist Balmer so heimisch wie im Bernbiet. Er erzählt vom einfachen Landvolk in den Bergen und Tälern, und aus den warmherzigen Geschichten strahlt uns das Sonnenland Telfin frisch und gewinnend entgegen.

Ausführlicher Katalog über Mundartliteratur durch jede Buchhandlung

A. Francke A.-G. Verlag, Bern